



BTN Starter (Udemy) – Raspberry-Pi- Heimserver „Better- than-NAS“

Ein Wissens- & Schulungsdokument von Olaf Droste
Products

Wiki: droste-wiki

URL:<https://wiki.droste-home.net>



BTN Starter (Udemy) – Raspberry-Pi-Heimserver „Better-than-NAS“

Kursüberblick

In diesem Kurs baust du dir Schritt für Schritt deinen eigenen Raspberry-Pi-Heimserver – stabil, verständlich und komplett lokal. Du nutzt eine SSD statt SD-Karte, richtest saubere Netzwerk-Grundlagen ein, stellst Datei-Freigaben bereit, aktivierst Pi-hole als Netzwerkschutz und setzt eine Backup-Strategie um, die du wirklich zurückspielen kannst.

Ziel: Am Ende läuft ein stabiler LAN-Heimserver: SSD-basiert, file-fähig, Pi-hole aktiv, Backup läuft, wartbar.

Für wen ist dieser Kurs?

- Technik-Einsteiger ohne Vorkenntnisse
- Heimanwender, die ihre Daten selbst kontrollieren wollen (ohne Cloud-Abos)
- Bastler, Maker & Raspberry-Pi-Fans
- Familien, Selbstständige & Home-Office-User

Was du nach dem Kurs sicher kannst

- Raspberry Pi als Heimserver einrichten (sauber & stabil)
- SSD korrekt einbinden (Mountpoints + fstab + Neustart-Test)
- Netzwerk-Grundlagen praktisch anwenden (IP, DNS, Erreichbarkeit)
- File-Sharing mit Samba einrichten (inkl. Nutzer & Rechte)
- Pi-hole als Werbeblocker & Netzwerkschutz betreiben
- Backup-Strategie umsetzen (inkl. Restore-Test)
- Wartung & Troubleshooting im Alltag beherrschen

Voraussetzungen & Material

- Raspberry Pi 4 oder 5 (LAN empfohlen)
- MicroSD-Karte (für Installation) + SSD (USB 3.0) mit Adapter/Gehäuse
- Stabiles Netzteil + (optional) Kühlung
- PC/Mac/Linux-Rechner im selben Netzwerk
- Basiszugang zum Router (für DNS/Netzwerkeinstellungen)
- Optional: Monitor/Tastatur – empfohlen ist SSH (Headless)



Kapitel 1 - Kursstart & Orientierung

Lektion 1.1 - Willkommen im Kurs (□ Pflicht)

- Kursüberblick: Was wir gemeinsam aufbauen
- Wie du am besten durch den Kurs gehst (Einsteiger-sicher)
- Ergebnisbild: So sieht dein fertiger BTN-Server am Ende aus

Lektion 1.2 - Über mich (□ Pflicht)

- Wer ich bin und warum dieser Kurs praxisnah aufgebaut ist
- Was du von mir erwarten kannst (und was nicht)
- Für wen BTN gedacht ist (und wann ein Fertig-NAS besser passt)

Lektion 1.3 - Ziel des Kurses (□ Pflicht)

- Konkretes Kursziel: Stabiler Heimserver statt „Bastel-Pi“
- Was du am Ende kannst (Samba, Pi-hole, Backup/Restore, Wartung)
- Warum wir zuerst Fundament bauen, bevor „Extras“ kommen

Lektion 1.4 - BTN-Server-Steckbrief ausfüllen (Hostname, IP, SSD, Ordner, Backup-Ziel) (□ Pflicht)

- Hostname festlegen (Server-Identität)
- IP-Plan (Reservierung/Strategie)
- SSD-Plan + Ordnerstruktur
- Backup-Ziel definieren (Medium + Pfad)

Kapitel 2 - BTN-Konzept: Better-than-NAS



verständlich

Lektion 2.1 - Was „Better-than-NAS“ wirklich bedeutet (Kontrolle, lokal, datensouverän) (□ Pflicht)

- BTN als Prinzip: Kontrolle statt Herstellerzwang
- Lokal als Stärke: schnell, unabhängig, alltagstauglich
- Datensouveränität: Zugriff, Export, Backup, kein Lock-in

Lektion 2.2 - Einsteiger-Architektur: Was kommt wohin? (OS, SSD, Daten, Services) (□ Pflicht)

- OS vs Daten: klare Trennung
- Services: welche Bausteine wir im Starter wirklich brauchen
- Warum Ordnung später Zeit und Nerven spart

Lektion 2.3 - Kurs-Navigation: Pflicht-Pfad vs Bonus-Module (□ Pflicht)

- Pflichtroute: so kommst du sicher ans Ziel
- Bonusmodule: wann sie sinnvoll sind (und wann nicht)
- „Wenn du hängen bleibst“-Strategie: Fehler eingrenzen statt raten

Kapitel 3 - Hardware sicher auswählen (ohne Fehlkäufe)

Lektion 3.1 - Raspberry Pi 4 vs 5: Was passt für deinen Haushalt? (□ Pflicht)

- Leistungsbedarf realistisch einschätzen
- Stabilität, Kühlung, Stromverbrauch
- Empfehlung nach Szenarien (Familie/Arbeit/Medien)



Lektion 3.2 - SSD, Adapter, Netzteil, Kühlung: Die häufigsten Fehler (und wie du sie vermeidest) (□ Pflicht)

- Netzteil-Fallen, Adapter-Qualität, Kabel/Power
- Kühlung/Throttling verstehen (ohne Technik-Blabla)
- Welche Kombinationen zuverlässig laufen

Lektion 3.3 - Minimal-Setup vs Komfort-Setup: klare Kaufempfehlung nach Budget (□ Pflicht)

- Minimal: günstig, aber stabil
- Komfort: mehr Reserve und mehr Ordnung
- Checkliste „Was du wirklich brauchst“

BONUS Lektion 3.4 - Praxistest: Woran du ein instabiles Setup sofort erkennst (□ Bonus)

- Symptome (Disconnects, Freezes, Mount-Probleme)
- Schnelltests zur Stabilitätsprüfung
- Sofortmaßnahmen & typische Ursachen

Kapitel 4 - Raspberry Pi OS Installation & Grundkonfiguration

Lektion 4.1 - Raspberry Pi OS installieren (Imager) + SSH von Anfang an (□ Pflicht)

- Imager korrekt nutzen
- SSH aktivieren, Basiszugang vorbereiten
- Erster Zugriff per Terminal



Lektion 4.2 - Erster Start: Updates, Basis-Tools, Reboot-Check (☐ Pflicht)

- Update/Upgrade sauber durchführen
- Basis-Tools installieren
- Neustart-Test als Pflichtpunkt

Lektion 4.3 - Nutzer/Passwort-Strategie für Einsteiger (sicher, aber alltagstauglich) (☐ Pflicht)

- Sichere, praktikable Logins
- Warum „zu kompliziert“ oft unsicher wird
- Grundprinzip: Zugriff kontrolliert halten

Lektion 4.4 - Hostname, Zeit/Locale, Basis-Setup: Der Pi wird zum „Server“ (☐ Pflicht)

- Hostname sauber setzen
- Zeit/Locale korrekt konfigurieren
- Server-Basischeck

BONUS Lektion 4.5 - Checkliste: Die 10 wichtigsten Server-Basics zum Abhaken (☐ Bonus)

- Schnellprüfung: alles bereit für SSD & Dienste?
-

Kapitel 5 - SSD statt SD: Stabilität, Ordnung & Automount

Lektion 5.1 - SSD anschließen & prüfen (Erkennung, Reality-Check) (☐ Pflicht)

- SSD wird erkannt? (Geräte & Identifikation)



- Kurzcheck: „läuft das zuverlässig?“

Lektion 5.2 – SSD vorbereiten: Partitionieren & formatieren (praxisnah erklärt) (□ Pflicht)

- Partition/Dateisystem sauber erstellen
- Sinnvolle Benennung/Struktur

Lektion 5.3 – Mountpoints & Ordnerstruktur: /srv, /mnt, Datenablage mit System (□ Pflicht)

- Mountpoints sinnvoll planen
- Ordnerstruktur für Daten & Services

Lektion 5.4 – Automount mit fstab: Neustart-Test (Pflicht!) (□ Pflicht)

- UUID-basierter Mount
- Reboot-Test als Nachweis

Lektion 5.5 – Rechte-Grundlagen: Nutzer, Gruppen, Permissions (einfach erklärt) (□ Pflicht)

- Owner/Group/Permissions verstehen
- Warum „777“ keine Lösung ist

Lektion 5.6 – Praxis: Datenordner auf SSD korrekt berechtigen + Schreibtest (□ Pflicht)

- Rechte setzen
- Schreibtest & Diagnose

BONUS Lektion 5.7 – Fehlerbehebung: SSD weg nach



Reboot? (Diagnose & Fix) (📌 Bonus)

- fstab-Fallen, USB-Power, Timing
 - Fix-Strategien, die wirklich helfen
-

Kapitel 6 - Netzwerk-Grundlagen (einfach, aber korrekt)

Lektion 6.1 - Heimnetz erklärt: Router, DHCP, IP-Bereiche (ohne Theorie-Wüste) (📌 Pflicht)

- Router/DHCP/DNS kurz und klar
- Warum Server „immer erreichbar“ sein müssen

Lektion 6.2 - Statische IP: 2 saubere Wege (Router-Reservierung vs Pi-Konfig) (📌 Pflicht)

- Der stabile Standardweg (Router)
- Alternative am Pi (wenn nötig)
- Entscheidungshilfe

Lektion 6.3 - Name statt IP: mDNS/Avahi (z. B. btn.local) (📌 Pflicht)

- Komfortzugriff im Heimnetz
- Was geht – und was nicht

Lektion 6.4 - Netzwerk-Quickcheck: Ping, DNS, Gateway, Internet (Fehler eingrenzen) (📌 Pflicht)

- 4 Checks, die Fehler schnell lokalisieren



BONUS Lektion 6.5 - Praxis-Checkliste: „Mein Server ist nicht erreichbar“ (in 5 Minuten gelöst) (📄 Bonus)

- Standard-Notfallroutine zum Abhaken
-

Kapitel 7 - File-Sharing mit Samba (BTN-Kernmodul)

Lektion 7.1 - Samba installieren & verstehen: Freigaben, Nutzer, Sicherheit (📄 Pflicht)

- Samba-Grundprinzip
- Nutzer/Passwort/Share-Logik

Lektion 7.2 - Erste Freigabe auf SSD erstellen (share) + Zugriff testen (📄 Pflicht)

- Share anlegen
- Zugriff testen (Linux/Windows)

Lektion 7.3 - Benutzerfreigabe vs Gastfreigabe: klare Entscheidungshilfe (📄 Pflicht)

- Sicherheit vs Komfort
- Empfehlung nach Szenario

Lektion 7.4 - Rechte sauber: typische Fehler & sofortige Fixes (Praxislabor) (📄 Pflicht)

- Schreibprobleme verstehen und beheben



Lektion 7.5 - Windows: Netzlaufwerk verbinden + stabile Anmeldedaten (□ Pflicht)

- Netzlaufwerk sauber einrichten
- Credentials stabil speichern

BONUS Lektion 7.6 - Mehrere Freigaben sinnvoll strukturieren (Familie / Arbeit / Austausch) (□ Bonus)

- Struktur, die langfristig funktioniert

BONUS Lektion 7.7 - Troubleshooting: „Ich sehe die Freigabe, kann aber nicht schreiben“ (□ Bonus)

- Diagnosepfad + Fixliste
-

Kapitel 8 - Pi-hole: Werbeblocker & Netzwerkschutz im Heimnetz

Lektion 8.1 - Pi-hole installieren (schnell & sauber) (□ Pflicht)

- Installation + Weboberfläche

Lektion 8.2 - DNS für Einsteiger: Was Pi-hole genau macht (□ Pflicht)

- DNS kurz erklärt
- Warum Pi-hole so effektiv ist



Lektion 8.3 - Geräte umstellen: Router-DNS vs Geräte-DNS (sauber erklärt) (📌 Pflicht)

- Welche Methode passt zu deinem Netz?

Lektion 8.4 - Blocklisten, Whitelist & Alltagstuning (damit nichts kaputt geht) (📌 Pflicht)

- Stabiler Betrieb ohne Nebenwirkungen

Lektion 8.5 - Troubleshooting: „blockt nicht“, „Internet weg“, „DNS falsch“ (📌 Pflicht)

- Fehlerbilder + schnelle Lösung

BONUS Lektion 8.6 - Optional: Lokale DNS-Namen & Komfort im Heimnetz (📌 Bonus)

- Komfort-Features sinnvoll nutzen

Kapitel 9 - Backup, Restore & Sicherheit (Pflicht in Starter)

Lektion 9.1 - Backup-Strategie: Was MUSS gesichert werden? (Daten vs System) (📌 Pflicht)

- Prioritäten: Daten vor System
- Minimalstrategie, die wirklich schützt

Lektion 9.2 - Backup-Medium vorbereiten & einhängen



(sauberer Mount) (□ Pflicht)

- Backup-Ziel mounten
- Struktur für Backups

Lektion 9.3 - Backup mit rsync: zuverlässig, nachvollziehbar, praxistauglich (□ Pflicht)

- rsync-Backup als Standardwerkzeug

Lektion 9.4 - Automatisierung mit Cron: Zeitplan + Log/Status (□ Pflicht)

- Automatik + Logdateien für Kontrolle

Lektion 9.5 - Restore-Test (Pflicht): Rücksicherung einer Datei (Beweis, dass es funktioniert) (□ Pflicht)

- Restore als Nachweis (ohne Diskussion)

BONUS Lektion 9.6 - Backup-Versionen / Snapshots light (mehr Sicherheit, weniger Risiko) (□ Bonus)

- Versionen für „Oh nein...“-Momente

Kapitel 10 - Wartung, Stabilität & „Was tun wenn...“

Lektion 10.1 - Update-Routine ohne Angst: was, wann, wie prüfen (□ Pflicht)

- Updates planbar und sicher durchführen



Lektion 10.2 - Systemzustand prüfen: Speicherplatz, RAM, CPU (df/free/top) (□ Pflicht)

- Gesundheitschecks, die du regelmäßig machst

Lektion 10.3 - Logs lesen für Einsteiger: journalctl & Service-Status (□ Pflicht)

- Logs als Werkzeug (nicht als Frust)

Lektion 10.4 - Notfallplan: Wenn der Server nicht mehr startet (Checkliste statt Panik) (□ Pflicht)

- Vorgehen Schritt für Schritt

Lektion 10.5 - Abschluss: BTN Starter ist fertig (Finaler System-Check + Next Steps Richtung Pro) (□ Pflicht)

- Finaler Nachweis: alles läuft stabil
- Nächste Schritte Richtung Pro (Ausblick)

BTN Starter (Stufe 1): SSD statt SD, sauberes Basis-Setup, Netzwerk-Grundlagen, Samba File-Sharing, Pi-hole, Backups + Restore-Test, Wartung & Troubleshooting.

BTN Pro (Stufe 2): Docker/Compose, Web-Dashboards/Komfort, zusätzliche Dienste (Wiki/Media/Cloud-Alternativen), optional Remote-Zugriff (WireGuard) als Modul.

BTN Masterclass (Stufe 3): Reverse Proxy/HTTPS, Hardening, Monitoring/Alerts, Automatisierung, Recovery/Disaster-Plan, Skalierung.

In der Starter-Struktur oben sind zwar BONUS-Lektionen drin, aber die bleiben trotzdem Starter, weil sie das Kernziel nicht verlassen: stabiler Heimserver im LAN.